

JUNGE KIRCHE

ZWERGERL-TREFF – TAUFE JESU

Eine schön gestaltete Mitte im Pfarrsaal lud die Mamis und Omas mit ihren Zwergern ein, sich beim Ankommen auf das Thema Taufe des Herrn einzustimmen. • FRIEDA LICHTENFELD-EINZINGER UND HELGA KLINGHOFER

Pastoralpraktikantin Frieda Lichtenfeld-Einzinger, die dieses Treffen leitete, gestaltete mit Symbolen zur Taufe – Taufkleid, verschiedene Taufkerzen, Chrisam, Weihbrunnen und Weihwasser – die Mitte. Bei der Bibelstelle lud sie die Mütter ein, mit ihren Kindern die Geschichte von der Taufe Jesu bildlich und angreifbar darzustellen.

Beim gemeinsamen Singen, Beten und Lachen wurde die Bibelstelle allen vertraut gemacht. Pfarrer Schipfer segnete die Weihwasserfläschchen, die als Geschenk zum Segnen für Zuhause liebevoll vorbereitet waren.

Nach dem Abschlussgebet der Katechese ging es in den gemütlichen Teil über, wo sich Mütter und Omas bei Kaffee, Tee und einem Frühstück kennenlernten, widersahen und manches bei verschiedenen Gesprächen austauschten.

Unsere kleinen Zwerg erkundeten einstweilen die Spielkisten, erforschten das Neue rundherum und genossen die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen. Es war nett mitanzusehen, wie unkompliziert Kinder aufeinander zugehen.

Die Zwergel haben viel Spaß bei diesen Treffen. Nach den zwei gemeinsamen Stunden sind sie meist völlig erschöpft. Auch den Müttern tut es gut, mit anderen ins Gespräch zu kommen; denn manchmal kann einem in der Karenz daheim die Decke schon mal auf den Kopf fallen, wie man so schön sagt.

Ich vertraue darauf, dass wir uns bald bei einem Kindergebet wieder persönlich treffen können. Bleibt gesund & bis bald!



LIEBE ELTERN!

Die Pfarren und auch das Pfarrmagazin wollen ein guter Platz für Kinder, Mütter und Väter sein. Auf dieser Seite soll auch Platz sein für Themen, die Sie als Eltern beschäftigen. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Beiträge für diese Seite, schicken Sie diese bitte per Mail an pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at Danke!

40 TAGE MIT JESUS

NEUES LEBEN FEIERN

Mit Kindern und Jugendlichen die Fastenzeit und die Tage der Karwoche neu entdecken und den Ursprung dieser Zeit finden! Über große Beteiligung – Mitfeiern – Miterleben freuen wir uns. Kommt mit Kind und Kegel, gehen wir begeistert durch diese 40 Tage! Wir freuen uns auf DICH.

Starten wir gemeinsam in die Fastenzeit am **Familiennachmittag** am Faschingssamstag, dem **26. Februar, 15:00–17:00 Uhr** im Pfarrzentrum Hollabrunn!

WEITERE TREFFPUNKTE/
AKTIONSTAGE IN DER
FASTENZEIT:

Kinderaschenkreuz: Mittwoch, 2. März, 16:00 Uhr • Gartenstadtkirche Hollabrunn

Kurzgottesdienst Aschenkreuz & Däfte: Mittwoch, 2. März, 20:00 Uhr • Pfarrkirche Hollabrunn

Familienmesse: Samstag, 5. März, 17:00 Uhr • Pfarrkirche Groß

Kinderkreuzweg: Freitag, 25. März, 16:00 Uhr • Pfarrkirche Aspersdorf

Palmbuschen binden für Kinder mit Palmweihe: Samstag, 9. April, 14:00–16:00 Uhr • Dorfhaus Oberfellabrunn

WEITERE TREFFPUNKTE/
AKTIONSTAGE IN DER
KARWOCHE:

Palmweihe: Sonntag, 10. April, 10:00 Uhr • Gartenstadtkirche

Karfreitag: Freitag, 15. April, 19:00 Uhr • Gartenstadtkirche

Kinderauferstehungsfeier: Samstag, 16. April, 16:00 Uhr • Gartenstadtkirche

PFARRVERBAND

Pfarrgemeinderatswahl 2022:
Alle Infos, alle Kandidat/innen

FASTENZEIT & OSTERN

Vorbereitung auf das Hochfest
der Auferstehung des Herrn

VON A BIS O

Berichte aus den Pfarren
des Pfarrverbandes



PFARRVERBAND KLEIN MARIA DREIEICHEN

AN-STOSS

1/2022

ASPERSDORF | GROSS | HOLLABRUNN | OBERFELLABRUNN



**WEIL ES AUF DIE
MISCHUNG
ANKOMMT**
Ihre Stimme zählt!



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

DES IS MA WURSCHT! – ODER NET?

Mittendrin in unseren Städten und Dörfern steht eine Kirche – Steine zum Anschauen oder aktueller Lebensraum des Glaubens? Das hängt von den Menschen rundherum ab. • EDUARD SCHIPFER



Pfarrer Eduard Schipfer

Es gibt in unseren Dörfern und Städten Menschen, die nicht nur für sich diese Lebens- und Glaubensräume nutzen, sondern auch für andere beleben. Die Pfarre ist ein „geistlicher Nahversorger“. Wie diese belebende Nahversorgung gestaltet ist, hängt nicht nur vom Pfarrer und den Pastoralassistentinnen ab, sondern ganz entscheidend vom Pfarrgemeinderat. Alle fünf Jahre können Sie mitmischen, wie es mit Ihrer Pfarre weitergeht, durch die Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022.

Es gibt im Vorfeld keinen Wahlkampf mit Werbegeschenken. Pfarrgemeinderäte und Pfarrgemeinderätinnen haben keine Dienstwagen und keine Bezahlung, aber sie haben vielleicht Ideen, die Sie teilen: Ideen, die verwegend sind; sie geben Ihnen das Gefühl, dass die Kirche von Menschen geprägt ist; sie schaffen Nähe statt Enge und Weite statt Ferne. Das sind die „Wahlzuckerln“ der Pfarrgemeinderatswahl.

Sie zeigen mit Ihrer Stimme den Kandidatinnen und Kandidaten, dass Ihnen Ihre Pfarre nicht „wurscht“ ist. Wenn Sie es für den neuen Pfarrgemeinderat ganz fein machen wollen, dann geben Sie nicht nur am 20. März Ihre Stimme ab, sondern unterstützen Sie die Neugewählten mit Ihrer Zeit, Ihren Ideen und Ihrer Mithilfe! Ihre Pfarre wird das, was wir gemeinsam vor Ort leben, und dann wird spürbar: Gott ist lebendig mittendrin in unserem Dorf und unserer Stadt.

Eduard Schipfer

”

Die Pfarre ist ein „geistlicher Nahversorger“!

“

ZUM INHALT

Wieder hat die Redaktion eine Reihe positiver und **anerkannter Rückmeldungen** über das Pfarrverbandsmagazin erhalten. Danke dafür. Es steckt viel Arbeit hinter jeder Nummer, vor allem für unsere Koordinatorin, Pastoralassistentin Helga Klinghofer. In dieser Ausgabe finden Sie auch einen Zahlschein, denn es ist nicht nur viel Arbeit, den AN-STOSS zu erstellen, sondern Layout, Druck und Versand haben ihren Preis. Wenn Sie den **Zahlschein** zur Einzahlung eines

größeren oder kleineren Betrages nutzen, sehen wir das auch als Anerkennung unseres Bemühens um ein qualitatives Medium.

Auf Grund der **Post-Rayons** wird der AN-STOSS auch in den Gemeinden Grabern und Sonnberg zugestellt, wir bitten um Verständnis.

Ein Schwerpunkt in dieser Ausgabe ist die **Pfarrgemeinderatswahl** im März. Nutzen Sie

diese Gelegenheit, die Zukunft Ihrer Pfarre mitzuprägen!

Auf Nikolaus und Sternsinger-Aktion blicken wir zurück. Vom Lachen bis zur Auferstehung Jesu zu Ostern führt der Weg über die heiligen vierzig Tage.

Manche **Gebetsanliegen** sind weltweite Anliegen, zu zweien finden Sie Gedanken und Einladungen.

EDITORIAL

LACHEN MACHT DAS HERZ WEIT

Das Bild des Jahres war kurz vor Silvester zu sehen, in einer Zeitung im Internet. Drei alte Damen sitzen auf gemütlichen Stühlen in einem Seniorenheim in England – und lachen. • MICHAEL BECKER



Fotos: © pexels.com, unsplash.com

Zwei von ihnen lachen schon, dass ihnen die Tränen kommen. Die dritte Dame ist noch etwas verwundert und zurückhaltend, kommt aber wohl auch gleich an die Reihe.

Denn: Sie alle tragen ihre feinsten Kleider, weil sie gerade hohen Besuch bekommen haben, der direkt vor ihnen steht. Es besuchen sie – zwei Pinguine namens Charlie und Pringle. Die watscheln herum und knabbern an den Kleidern und an den Händen. Die Pinguine kommen aus dem Zoo und sollen, so heißt es, *positive Signale mit ihren Körpern senden*, wenn sie auf die Menschen im Seniorenheim treffen. Die Tiere tun das gerne, sagen ihre Betreuer. Sie mögen es zu reisen und sind an Menschen gewöhnt. Und die Damen? Sie kommen aus dem Lachen gar nicht mehr heraus. Wann erlebt man schon so etwas?

Lachen macht das Herz weit.

Ich würde mich auch herzlich freuen, wenn mich zwei Pinguine besuchten.

Das ist nämlich der tiefe Sinn: eine Aufmunterung in schwerer Zeit. Und das haben wir nötig.

Wir wissen noch nicht, was alles kommen wird in diesem Jahr 2022. Wir ahnen noch nicht, was für Schweres wir vielleicht werden durchstehen müssen. Aber etwas wissen wir ja aus Erfahrung: Wenn wir auch mal lachen können, herzlich lachen können, wird das Schwere nicht gleich leichter, aber – ein wenig erträglicher.

Lachen ist eine Gabe Gottes,

die wir uns niemals, von nichts und niemandem, nehmen lassen dürfen. Und wenn es jemandem an Heiterkeit fehlt, bringen wir sie ihm. Wir können das erleben, wenn wir in dunklen Stunden auf einmal die Möglichkeit haben, einen dieser kleinen Filme mit Loriot zu sehen: Die Nudel; oder: Das Klavier; oder: Das Bild hing schief. Da kann es geschehen, dass wir aus dem Lachen gar nicht mehr herauskommen.



Gerade auch, weil wir die Handlung ja schon kennen und diese kleinen, alltäglichen Fehlerchen so lieben. Und sie uns ja auch selber zustoßen. Da lachen wir dann – heimlich auch über uns selber.

Gaben Gottes kann man weitergeben, auch das Lachen. Wenn es mir gut geht, versuche ich schon mal einen Scherz bei denen, die bedrückt sind. Manchmal gelingt dann etwas Lachen. Und ich selber lache dann auch sehr gerne mit.

Lachen macht das Herz weit. Damit ich mich – und alles – für ein paar Augenblicke besser ertrage.

PFARRGEMEINDERATSWAHL

GEH WÄHLEN UND NIMM JEMANDEN MIT!

Auf jede Stimme kommt es an. Was ist der Pfarrgemeinderat? Und wer darf wählen? • EDUARD SCHIFFER

Warum Pfarrgemeinderat?

Jede größere Gemeinschaft braucht einen formellen Ort, wo das, was alle betrifft, besprochen werden kann. In der Pfarre ist das der Pfarrgemeinderat, der durch die Wahlen zustande kommt.

- Der Pfarrgemeinderat ist Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller für die Seelsorge und die Aufgaben einer Pfarre.
- Der Pfarrgemeinderat ist gelebte synodale Kirche, also Kirche, die unter der Führung des Heiligen Geistes gemeinsam auf dem Weg ist.
- Der Pfarrgemeinderat ist Rückgrat und zentraler Knotenpunkt des pfarrlichen Engagements.
- Der Pfarrgemeinderat ist in vielfältiger Weise Grundbaustein weiterer Räte und Vertretungsgremien.

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem 20. März 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben ODER jünger sind, aber das **Sakrament der Firmung schon empfangen haben** und am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Kinderstimmen

Auch die Kinder vor der Erreichung der aktiven Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den Erziehungsberechtigten ausgeübt. Beide Erziehungsberechtigte vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Ein Tipp: Fragen Sie Ihre Kinder, wen sie gerne im Pfarrgemeinderat haben wollen! Es gibt Kandidatinnen oder Kandidaten, die sich besonders für die Kinder einsetzen.

Kombiniertes Wahlmodell

Es kann sein, dass in der einen oder anderen Pfarre nach den Kandidatinnen und Kandidaten freie Zeilen sind. Dort können Sie Personen hineinschreiben, die Sie auch im Pfarrgemeinderat haben möchten. Diese werden dann nach der Häufigkeit der Nennung vom Wahlvorstand um die Übernahme des Mandates gebeten.



Die Pfarrgemeinderatswahl 2022 ist keine Insiderwahl, kein Familientreffen, sondern ein demokratischer Prozess des Kirchenvolkes.



WAHLZEITEN UND WAHLORTE in unserem Pfarrverband

PFARRE ASPERSDORF

20. März 2022, 9:30–11:30 Uhr im Pfarrhaus
Es sind **6 Mitglieder** für den Pfarrgemeinderat zu wählen.

PFARRE GROSS

20. März 2022, 9:15–10:15 Uhr im Gemeindehaus
Es sind **6 Mitglieder** für den Pfarrgemeinderat zu wählen.

PFARRE HOLLABRUNN

- 16. März 2022, 8:30–9:30 Uhr im Pfarrzentrum
- 18. März 2022, 18:00–19:00 Uhr im Pfarrzentrum
- 19. März 2022, 18:00–18:30 und 19:00–19:30 Uhr im Jugendheim
- 20. März 2022, 8:00–8:30 und 9:00–9:30 Uhr im Pfarrzentrum
- 20. März 2022, 9:30–10:00 und 10:45–12:00 Uhr in der Gartenstadtkirche
- 20. März 2022, 18:00–18:30 und 19:00–19:30 Uhr im Pfarrzentrum

In Hollabrunn besteht auch die Möglichkeit der **Briefwahl**. Wahlsets sind ab 1. März im Pfarrzentrum erhältlich. Die Briefwahlstimme muss **bis spätestens 20. März 2022** in der Pfarre Hollabrunn **eingelangt** sein (per Post, Briefkasten im Pfarrzentrum oder Abgabe an einem der Wahlorte).

Es sind **10 Mitglieder** für den Pfarrgemeinderat zu wählen.

PFARRE OBERFELLABRUNN

- 17. März 2022, 18:00–18:30 Uhr im Pfarrhaus
 - 20. März 2022, 9:15–9:45 und 10:30–11:30 Uhr im Pfarrhaus
- Es sind **6 Mitglieder** für den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Sie dürfen auf dem Stimmzettel weniger als die angegebene Mitgliederzahl wählen, aber nicht mehr. Wenn Sie **mehr Personen** wählen, ist der Stimmzettel **ungültig**.

KANDIDAT/INN/EN DER PFARRE ASPERSDORF



KANDIDAT/INN/EN DER PFARRE HOLLABRUNN



KANDIDAT/INN/EN DER PFARRE OBERFELLBRUNN



Norbert Arock *1967

Maria Sohler *1950

Felicitas Taglieber *1967

Elisabeth Tröthann *1958

Michael Tröthann *1985

Verena Wolf *1977

Jürgen Zeinler *1979

KANDIDAT/INN/EN DER PFARRE GROSS

Johannes Fürnkranz *1959
 Elisabeth Hofbauer *1960
 Nikolaus Komaier *1991
 Rosi Ruby *1950

Helene Schiesswohl *1954
 Karin Schuh *1962
 Maria Zinnagl *1953



MITTENDRIN IM PFARRGEMEINDERATSLOGO

Die Geschichte zum Symbol

Eine Blume? Ein Tisch? Räume? Alles richtig. All diese Dinge haben eine Mitte. Da schauen alle hin. Von dort geht alles aus. Der Fisch – das uralte Symbol für Jesus Christus, den Sohn, der von Gott mitten in diese Welt gesandt wurde. Gott ist mittendrin und immer schon da für die Menschen. Für jene Menschen, die in diesen Räumen leben. Näher oder weiter weg vom Zentrum: Junge, Alte, Glückliche, Traurige, Einsame, Kranke, Arme, Reiche. Menschen, die suchen oder schon alles gefunden haben. Treten wir ein in die Räume und sind wir mit ihnen mittendrin!

(aus: Handbuch zur Wahl 2022)

KONTAKTE

Pfarrsekretariat: Michaela Neubauer
 Mo-Fr 9:00-11:30 Uhr
 Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn
 Tel.: 02952/2178
 pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at

Mag. Eduard Schipfer
 Pfarrmoderator
 Tel.: 02952/2178
 eduard.schipfer@katholischekirche.at

P. Mag. Dominic Sadrawetz OSA
 Pfarrvikar
 Tel.: 02952/30198
 p.dominic@aspersdorf.at

Francis Kwabena Gyabaah
 Aushilfskaplan
 Tel.: 0660/845 48 34
 WhatsApp: +233 20 9982791
 gyabaah1975@gmail.com

Heribert Auer, Diakon
 Tel.: 0676/418 17 47

Helga Klinghofer, Pastoralassistentin
 helga.klinghofer@katholischekirche.at

Sr. Fides Manuel, Pastoralassistentin
 Tel.: 0664/885 227 38
 srfidesm@gmail.com

IMPRESSUM: AN-STOSS – Kommunikationsorgan des Pfarrverbands Klein Maria Dreieichen für die Pfarren Aspensdorf, Groß, Hollabrunn und Oberfellbrunn. Medieninhaber/Herausgeber: Röm.-kath. Pfarre Hollabrunn, Kirchenplatz 5, 2020 Hollabrunn. Fotos: Archiv der Pfarren, außer anders angegeben. Layout: Vera Rieder. Druck: Netinsert, Enzianweg 23, 1220 Wien.

Der Kreuzweg ist eine typische Andachtsform der heiligen vierzig Tage der Fastenzeit. Man geht mit Jesus den Weg von der Verurteilung über die Kreuzigung bis zur Grablegung. Aber nach der Auferstehung geht der Weg weiter, als Lichtweg mit dem auferstandenen Christus. Sehr bekannt ist die Emmaus-Geschichte: Zwei Jünger gehen traurig von Jerusalem nach Emmaus, der Auferstandene gesellt sich zu ihnen, sie erkennen ihn erst im Haus beim Brotbrechen.

Ich lade Sie ein, den Weg mit dem Auferstandenen zu gehen. Dieser Lichtweg findet an zwei **Donnerstagen, am 21. und 28. April, um 18:30 Uhr** in der **Stadtpfarrkirche** statt. Eine gute Ergänzung zum leidvollen Kreuzweg.

• PFR. EDUARD SCHIPFER

ERST KREUZWEG, DANN LICHTWEG!



Foto © Markus Weimänder/Pfarrbildservice.de

Im Geist vernetzt starteten die 40 Firmkandidat/inn/en am **Samstag, dem 29. Jänner 2022, um 10:00 Uhr** in der **Gartenstadtkirche** die Firmvorbereitung.

Sechs Firmbegleiter/innen (Bernadette Eliskases-Tuzar, Marianne Graf, Frieda Lichtenfeld-Einzinger, Petra Parzer, Curt Schmidt und Hermi Tribelnig) begleiten die Jugendlichen zur **Firmung**, die am **19. Juni 2022** stattfinden wird.

Das Motto „Im Geist vernetzt“ will die Jugendlichen in ihrer digitalisierten Welt abholen und durch soziale Projekte, Firmstunden und Gottesdienste dem Glauben näherbringen und vertiefen.

• CURT SCHMIDT

FIRMUNG – IM GEIST VERNETZT



Grafik © Curt Schmidt

ASCHERMITTWOCH 2. MÄRZ 2022

Fotos: © unsplash.com/Alma Ziegler

KURZGOTTESDIENSTE

Immer, wenn einige Leute beisammen sind, wird ein Bibelwort gelesen, ein Gebet gesprochen, die Asche und der Segen erteilt.

- 16:00-16:20 Uhr Sutzenbrunn
- 16:30-16:50 Uhr Mariathal
- 17:00-17:20 Uhr Magersdorf
- 17:30-17:50 Uhr Raschala
- 20:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

PFAARRE ASPERSDORF

FEIER DER KAR- UND OSTERTAGE

Mit Advent und Weihnachten beginnt das kirchliche Jahr, mit der Heiligen Woche kommt es zu seinem Höhepunkt. • PATER DOMINIC SADRAWETZ

Diese beginnt mit der Feier des Einzugs Christi in Jerusalem am Palmsonntag und führt über die eher stillen Tage Montag bis Mittwoch hin zur Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag. Mit dieser Messe beginnt zugleich ein großer Gottesdienst. Er führt über die Feier vom Leiden und Sterben Christi am Karfreitag und die Grabruhe am Karsamstag hinein in die Feier der Auferstehung des Herrn in der Osternacht, mit der sie endet.

Mit dem Osterfest feiern wir das Zentrum unseres Glaubens: Tod und Auferstehung Jesu. Durch die Taufe sind wir mit hineingenommen in seinen Tod und in seine Auferstehung. Auferstehung Jesu – Auferstehung der Toten – unsere Auferstehung: damit steht und fällt unser Glaube. Der Apostel Paulus schreibt dazu in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth: „Wenn ... Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos und ihr seid immer noch in euren Sünden; und auch die in Christus Entschlafenen sind dann verloren ... Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden ... Da nämlich durch einen Menschen der Tod gekommen ist, kommt durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten.“ (1 Kor 15:20-21) An Ostern feiern wir also das Leben, dem auch der Tod im Letzten nichts anhaben kann.

ASPERSDORF

PGR-WAHL UND WAHLMODELL

In der letzten AN•STOSS-Nummer rief unser Pfarrer Eduard Schipfer die Pfarrangehörigen der vier Pfarren unseres Pfarrverbandes auf, den jeweiligen Pfarren ein Weihnachtsgeschenk zu machen: Namen von Menschen, die man sich als künftige Pfarrgemeinderätinnen und -räte vorstellen könnte, sollten genannt werden. In unserer Pfarre Aspersdorf beteiligte sich eine ganze Reihe von Pfarrangehörigen an diesem „Weihnachtsgeschenk für die Pfarre“.

Zwischenzeitlich wurden alle Genannten gefragt, ob sie sich für eine Kandidatur zur Verfügung stellen würden. Da einige von ihnen ihre Kandidatur zugesagt haben, wird für unsere Pfarre das „Kombinierte Wahlmodell“ (siehe Seite 4) schlagend.

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die Anzahl von sechs zu wählenden Mitgliedern beschlossen.

• P. DOMINIC SADRAWETZ OSA
PFARRVIKAR

Erstkommunionkinder 2022

Am Sonntag, dem 9. Jänner, stellten sich die fünf Erstkommunionkinder der Pfarre Aspersdorf der Pfarrgemeinde vor. Amelie, Finja, Lea, Marie und Valentina wählten für ihre Vorbereitungszeit das Thema „Gott, du bist wie ein schützender Schirm für uns“. • CLAUDIA MÖTH



HERZLICHE EINLADUNG

zu unseren österlichen Gottesdiensten

FEIER DES EINZUGS CHRISTI IN JERUSALEM

Samstag, 9. April 2022, 17:00 Uhr
Palmsegnung beim Marterl am Kellerberg
Prozession in die Pfarrkirche
Hl. Messe
Musik für Vokalensemble & Orgel

MESSE VOM LETZEN ABENDMAHL

Gründonnerstag, 14. April 2022, 19:00 Uhr
Giovanni Battista Casali (um 1715-1792,
230. Todestag): Missa in G und Motetten
(dreistimmiges Frauenensemble)

FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI

Karfreitag, 15. April 2022, 15:00 Uhr
Motetten & Choräle zur Passion
(Vokalensemble)

FEIER DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Samstag, 16. April 2022, 20:30 Uhr
Musik für Trompete & Orgel



Sternsinger-Aktion 2022

Unsere Sternsinger/innen waren an zwei Tagen in Aspersdorf und Wieselsfeld mit vollem Einsatz unterwegs. Die Sternsingerspenden verhelfen den indigenen Völkern in Amazonien zum Überleben und sichern den Erhalt der „grünen Lunge der Erde“. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender! Besonderer Dank gebührt den acht fleißigen Mädchen und Buben sowie den Begleitern. Sie erhielten eine Urkunde für ihr Dabei-Sein und ein kleines Dankeschön der Erzdiözese Wien.

Die Sternsinger-Aktion 2022 erbrachte EUR 1584,- • CLAUDIA MÖTH

GROSS



Viel los in Groß: Die Familienmessen erfreuen sich großer Beliebtheit.

PFAARRE GROSS

KLEINE PFAARRE GANZ GROSS

Rund um das Hochfest der Erscheinung des Herrn am 6. Jänner waren auch in der Pfarre Groß wieder vier fleißige Ministrantinnen und Ministranten als Sternträger und Heilige Drei Könige unterwegs, um Gottes Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr in die Häuser zu bringen und gleichzeitig Spenden für Mitmenschen zu sammeln, die dringend Unterstützung benötigen. Doch was wird das neue Jahr bringen? • KATRIN FÜRNKRANZ

Global gesehen traut sich hier vermutlich keiner mehr ausführliche Vorhersagen zu machen, aber für die Pfarre Groß können wir wohl eine kleine Vorschau wagen:

Wer in den vergangenen Jahren regelmäßig Gottesdienste in Groß besucht hat, dem wird eine wesentliche Neuerung nicht entgangen sein: Gottfried Zinnagl, der schon seit einiger Zeit Sonntag für Sonntag anpackt, wo er gebraucht wird, ist nun auch hoch offiziell Mesner der Pfarre Groß. Der feierliche Rahmen einer Vorabendmesse Anfang Dezember 2021 wurde schließlich gebührend genutzt, um ihn in seiner neuen Funktion zu be-

grüßen und ihm alles Gute für seine neue Aufgabe zu wünschen. Gleichzeitig wurde seiner Vorgängerin Anna Dirnbacher Dank und Anerkennung für ihre jahrelange verdienstvolle Tätigkeit rund um das Pfarrleben ausgesprochen; abhandenkommen wird die ehemalige Mesnerin der Pfarre jedoch zum Glück nicht – sie wird die Gottesdienste auch weiterhin als Organistin mitgestalten.

An demselben Abend wurde aber noch etwas anderes gefeiert. Auch die Erstkommunionkinder der Pfarre für das Jahr 2022 wurden vorgestellt – heuer ganze sieben an der Zahl, die dem Gottesdienst mit viel Kreativität gleich



Mesnerwechsel in der Pfarre Groß

ihren ganz eigenen Stempel aufdrücken. Sie bereiten sich im Erstkommunionunterricht schon fleißig auf das Sakrament vor, das ihnen voraussichtlich im Mai gespendet werden wird.

Apropos Vorabendmessen: Diese vor allem als Familienmessen gedachten Gottesdienste, die seit November 2021 durchgeführt werden, wurden von der Bevölkerung erfreulicherweise sehr gut aufgenommen. So konnten mitunter rund 70 Gläubige begrüßt werden, was auf eine gelungene Fortsetzung hoffen lässt. Es ist also ganz schön viel los in der kleinen Pfarre Groß – lassen wir uns überraschen, was das Jahr 2022 noch für uns bereithält!

KARWOCHE UND OSTERN

im Pfarrverband

VORABEND DES PALMSONNTAGS – SAMSTAG, 9. APRIL 2022
 AS 17:00 Uhr Palmsegnung beim Marterl am Kellerberg, Prozession in die Pfarrkirche – hl. Messe

PALMSONNTAG, 10. APRIL 2022
 GR 8:30 Uhr Hl. Messe
 HL 8:30 Uhr Segnung der Palmzweige auf dem Hauptplatz, anschl. hl. Messe (P)
 OF 9:45 Uhr Hl. Messe
 HL 10:00 Uhr Segnung der Palmzweige, anschl. hl. Messe (G)
 HL 18:30 Uhr Hl. Messe (P)

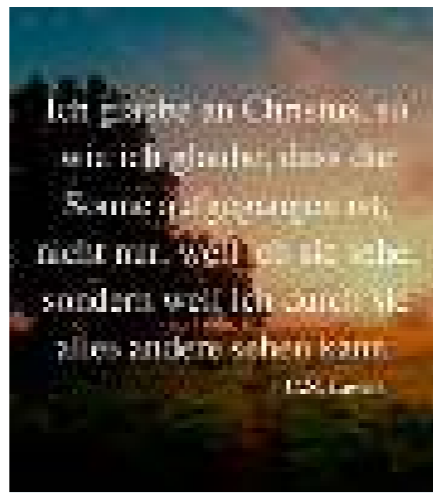
GRÜNDONNERSTAG, 14. APRIL 2022
 GR 18:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls
 HL 18:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls (P)
 AS 19:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls – Übertragung des Allerheiligsten & Ölberg-Andacht
 OF 19:15 Uhr Feier des letzten Abendmahls
 HL 19:30 Uhr Feier des letzten Abendmahls (G)
 HL 19:30 Uhr – 21:30 Uhr Anbetung, anschl. feierliches Stundengebet (P)

KARFREITAG, 15. APRIL 2022
 HL 7:30 Uhr Laudes (P)
 HL 9:00 Uhr Kreuzweg (P)
 AS 15:00 Uhr – 18:00 Uhr Karfreitagsliturgie, anschl. Anbetung beim Hl. Grab
 GR 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie
 HL 15:00 Uhr Karfreitagsliturgie (P)
 OF 15:00 Uhr Kinderkreuzweg
 HL 16:00 Uhr – 21:00 Uhr Gebet beim Hl. Grab (P)
 HL 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie (G)
 OF 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie
 HL 21:00 Uhr Stundengebet (P)

KARSAMSTAG, 16. APRIL 2022
 HL 7:30 Uhr Laudes (P)
 HL 8:00 Uhr – 20:00 Uhr Gebet beim Hl. Grab (P)
 AS 9:00 Uhr – 14:00 Uhr Anbetung beim Heiligen Grab
 HL 16:00 Uhr Kinderauferstehungsfeier „Halleluja – Jesus lebt!“ (G)
 GR 20:00 Uhr Feier der Osternacht
 OF 20:00 Uhr Feier der Osternacht
 AS 20:30 Uhr Feier der Osternacht
 HL 21:00 Uhr Feier der Osternacht (P)

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN – OSTERSONNTAG, 17. APRIL 2022
 HL 5:00 Uhr Osternachtsliturgie (G)
 HL 8:00 Uhr Ostergottesdienst – anschl. Speisensegnung (SBZ)
 AS 8:30 Uhr Ostermesse
 GR 8:30 Uhr Ostermesse
 HL 9:00 Uhr Ostergottesdienst – anschl. Speisensegnung (G)
 OF 9:45 Uhr Ostermesse
 HL 10:00 Uhr Osterhochamt – Louis Vierne: Messe in cis-Moll – anschl. Speisensegnung (P)
 HL 18:30 Uhr Treffpunkt, die etwas andere Messe – anschl. Speisensegnung (P)

OSTERMONTAG, 18. APRIL 2022
 AS 8:30 Uhr Hl. Messe
 GR 8:30 Uhr Hl. Messe
 HL 8:30 Uhr Hl. Messe (P)
 OF 9:45 Uhr Hl. Messe
 HL 10:00 Uhr Hl. Messe (G)



Foto/Grafiken © finestwords.de/pixabay.com

Eine besinnliche Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest wünschen Ihnen herzlich Ihre Seelsorger und Seelsorgerinnen, das Pfarrteam und die Pfarrgemeinderäte der Pfarren.

— WILLKOMMEN

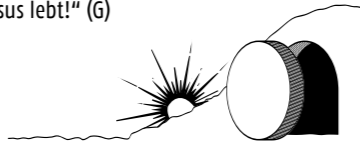
Durch die Taufe wurden in unsere Gemeinde aufgenommen:

- HL • Auer Timo 14. 11. 2021
- HL • Hager Elias 22. 1. 2022

— WIR TRAUERN

Wir beten für unsere kürzlich Verstorbenen:

- HL • Sulz Reinhold (*1955) 13. 11. 2021
- AS • Holl Leopoldine (*1936) 14. 11. 2021
- OF • Strobl Felicitas (*1942) 15. 11. 2021
- HL • Aschauer Otto (*1926) 27. 11. 2021
- HL • Auer Adele (*1937) 27. 11. 2021
- HL • Peter Elfriede (*1929) 2. 12. 2021
- HL • Bieglmayer Herbert (*1941) 3. 12. 2021
- HL • Langhammer Richard (*1940) 3. 12. 2021
- HL • Rubak Otto (*1941) 5. 12. 2021
- GR • Eberhart Georg (*1928) 7. 12. 2021
- GR • Lang Emmerich (*1936) 8. 12. 2021
- HL • Schwingenschlögl Hermine (*1930) 10. 12. 2021
- AS • Zahlbruckner Anna (*1933) 15. 12. 2021
- HL • Zaussinger Angela (*1937) 15. 12. 2021
- HL • Haring Josef (*1941) 18. 12. 2021
- HL • Stolle Maria (*1923) 21. 12. 2021
- HL • Kellner Henriette (*1950) 5. 1. 2022
- GR • Dirnbacher Friedrich (*1933) 6. 1. 2022
- HL • Lehner Valerie (*1923) 13. 1. 2022
- HL • Kühner Hellmut (*1934) 14. 1. 2022



PFARRVERBANDSKALENDER

GOTTESDIENSTE

WOCHENTAGSMESSEN
 AS 17:30 Beichtgelegenheit **jeden Mittwoch**
 18:00 Heilige Messe **jeden Mittwoch ausgenommen Dienstag 8. März und Donnerstag 24. März** siehe Kalender
 HL 18:30 Heilige Messe Gartenstadt **jeden Dienstag**
 HL 8:00 Heilige Messe Pfarrkirche **jeden Mittwoch**
 HL 8:00 Heilige Messe Pfarrkirche **jeden Freitag**
 HL 7:30 Laudes Pfarrkirche **jeden Samstag**

VORABENDEMESSEN
 AS 17:00 Heilige Messe Pfarrkirche (siehe Wochenzettel) **bis 9. April**
 18:00 Heilige Messe Pfarrkirche (siehe Wochenzettel) **ab 23. April**
 GR 17:00 Familienmesse – **jeden ersten Samstag im Monat**
 HL 18:30 Heilige Messe (SBZ)

SONNTAGSGOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND
 AS 8:30 Hl. Messe Pfarrkirche (siehe Wochenzettel)
 GR 8:30 Hl. Messe
 OF 9:45 Hl. Messe
 HL 8:30 Hl. Messe Pfarrkirche
 10:00 Hl. Messe Gartenstadtkirche
 18:30 Hl. Messe Pfarrkirche

ANBETUNGEN IN HOLLABRUNN
 HL 18:30 Eucharistische Anbetung Pfarrkirche **jeden Mittwoch ausgenommen in den Ferien**
 HL 9:30 – 18:00 Eucharistische Anbetung Pfarrkirche **am 1. Monats-Sonntag**

SPRECHSTUNDEN
 AS 19:00 – 19:30 im Pfarrhaus Aspersdorf, Pater Dominic **jeden Mittwoch, ausgenommen Di 8. März und Do 24. März**
 HL Pfarrmoderator Eduard Schipfer nach Vereinbarung

LEGENDE
 HL Hollabrunn GR Groß OF Oberfellabrunn AS Aspersdorf

PFARRKANZLEI

DES PFARRVERBANDES KLEIN MARIA DREIEICHEN
 ÖFFNUNGSZEITEN: Montag–Freitag 9:00–11:30 Uhr
 ADRESSE: 2020 Hollabrunn, Kirchplatz 5, Tel. 02952/2178
 E-MAIL: pfarre.hollabrunn@katholischekirche.at
 HOMEPAGE:
 Pfarre Hollabrunn: www.pfarre-hollabrunn.at
 Pfarre Aspersdorf: www.aspersdorf.at

BEICHTZEITEN

während der Fastenzeit und Karwoche

HOLLABRUNN (Pfarrkirche)
 Samstag: 8:00–9:00 Uhr
 Mittwoch: nach der hl. Messe um 8:00 Uhr
 Karfreitag, 15. April 2022: im Anschluss an den Kreuzweg um 9:00 Uhr

ASPERSDORF
 Wochentags vor der hl. Messe um 17:30 Uhr
 Gründonnerstag um 18:00 Uhr
 Karfreitag um 14:00 Uhr

— DAS NÄCHSTE PFARRVERBANDSMAGAZIN —

Erscheinungstermin: 8. Mai 2022
 Redaktionsschluss: 15. April 2022

SPENDENKONTO

IBAN: AT17 2011 1805 1284 0600
 Empfänger: Pfarrverbandsmagazin ANSTOSS

Danke für die Spende für unser Pfarrverbandsmagazin, ohne die dieses Informationsblatt nicht regelmäßig erscheinen könnte. Daher bitten wir Sie auch diesmal wieder um Ihre Unterstützung. **Erlagschein liegt bei.**

PFARRVERBANDSKALENDER

MÄRZ	
DI 1.3.	
HL 9:30 - 11:30: Zwergerl-Treff (PZ)	
HL 18:30	HL. Messe (G)
MI 2.3. ASCHERMITTWOCH	
<i>Spendung des Aschenkreuzes bei allen Gottesdiensten</i>	
HL 8:00	HL. Messe mit Gebet um geistliche Berufungen (P)
HL 16:00	Kinderaschenkreuz (G)
HL 16:00 - 16:20:	Kurzgottesdienst in Suttенbrunn
HL 16:30 - 16:50:	Kurzgottesdienst in Mariathal
HL 17:00 - 17:20:	Kurzgottesdienst in Magersdorf
HL 17:30 - 17:50:	Kurzgottesdienst in Raschala
AS 17:30	Beichtgelegenheit
HL 18:00	HL. Messe
OF 18:00	Wortgottesfeier
GR 18:30	Wortgottesfeier
HL 18:30	HL. Messe (G)
AS 19:00 - 19:30:	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
HL 20:00	Kurzgottesdienst (P)
DO 3.3.	
HL 18:30	HL. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)
FR 4.3.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
HL 18:30	Weltgebetstag der Frauen (P)
SA 5.3.	
GR 17:00	Familienmesse
AS 17:00	HL. Messe (Vorabendmesse)
HL 18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 6.3. 1. FASTENSONNTAG	
HL 8:30	HL. Messe (P)
HL 9:30 - 18:00:	Eucharistische Anbetung (P)
HL 15:00	gestaltet von der Legion Mariens
HL 9:30 - 12:00:	Pfarrbibliothek (PZ)
OF 9:45	HL. Messe
HL 10:00	HL. Messe (G)
HL 18:30	HL. Messe (P)
DI 8.3.	
AS 17:30	Beichtgelegenheit
HL 18:00	HL. Messe
HL 18:00	Kreuzwegandacht (G)

HL 18:30	HL. Messe (G)
AS 19:00 - 19:30:	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
MI 9.3.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
HL 18:30	Eucharistische Anbetung (P)
FR 11.3.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
HL 18:30	Kreuzwegandacht (P)
SA 12.3.	
SO 13.3. 2. FASTENSONNTAG	
AS 8:30	HL. Messe
HL 8:30	HL. Messe (P)
GR 8:30	HL. Messe
OF 9:45	HL. Messe
HL 10:00	HL. Messe (G)
HL 18:30	HL. Messe (P)
DI 15.3.	
HL 18:00	Kreuzwegandacht (G)
HL 18:30	HL. Messe (G)
MI 16.3.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
AS 17:30	Beichtgelegenheit
HL 18:00	HL. Messe mit Kurzansprache
HL 18:30	Eucharistische Anbetung (P)
AS 19:00 - 19:30:	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
FR 18.3.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
HL 18:30	HL. Messe in Suttенbrunn - Patrozinium - hl. Josef
HL 18:30	Kreuzwegandacht (P)
SA 19.3.	
HL 18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 20.3. 3. FASTENSONNTAG, PFARRGEMEINDERATSWAHL	
AS 8:30	HL. Messe
GR 8:30	HL. Messe
HL 8:30	HL. Messe (P)
OF 9:45	HL. Messe
HL 10:00	HL. Messe (G)
HL 18:30	treff-punkt, die etwas andere Messe (P)
DI 22.3.	
HL 18:00	Kreuzwegandacht (G)
HL 18:30	HL. Messe (G)
MI 23.3.	
HL 8:00	HL. Messe (P)

LEGENDE

PV Pfarrverband Klein Maria Dreieichen

HL Hollabrunn **GR** GroB

OF Oberfellabrunn **AS** Aspersdorf

Im Pfarrkalender werden folgende Abkürzungen der Orte verwendet:
 P = Pfarrkirche; G = Gartenstadtkirche;
 SBZ = Jugendheim; KH = Krankenhaus;
 PZ = Pfarrzentrum; FH = Friedhof;
 PBZ = Pflege- und Betreuungszentrum

HL 18:30	Eucharistische Anbetung (P)
DO 24.3.	
AS 17:30	Beichtgelegenheit
HL 18:00	HL. Messe
HL 19:00 - 19:30:	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
FR 25.3.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
AS 16:00	Kindergebet - „Kids and Jesus“, Thema: Kinderkreuzweg
HL 18:30	Kreuzwegandacht mit der Frauengebetsgruppe (P)
SA 26.3.	
AS 17:00	HL. Messe (Vorabendmesse): Laetare
HL 18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 27.3. 4. FASTENSONNTAG (LAETARE)	
GR 8:30	HL. Messe
HL 8:30	HL. Messe (P)
OF 9:45	HL. Messe
HL 10:00	HL. Messe (G)
HL 18:30	HL. Messe (P)
DI 29.3.	
HL 15:00 - 17:00:	Café Zeitreise (PZ)
HL 18:00	Kreuzwegandacht (G)
HL 18:30	HL. Messe (G)
MI 30.3.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
AS 17:30	Beichtgelegenheit
HL 18:00	HL. Messe mit Kurzansprache
HL 18:30	Eucharistische Anbetung (P)
AS 19:00 - 19:30:	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
APRIL	
FR 1.4.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
HL 18:30	Kreuzwegandacht (P)

PFARRVERBANDSKALENDER

SA 2.4.	
GR 17:00	Familienmesse
HL 17:00	Osteraktion der Jungschar (PZ)
HL 18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 3.4. 5. FASTENSONNTAG	
AS 8:30	HL. Messe
GR 8:30	HL. Messe
HL 8:30	HL. Messe (P)
HL 9:30 - 18:00:	Eucharistische Anbetung (P)
HL 15:00	gestaltet von der kfb
HL 9:30 - 12:00:	Pfarrbibliothek (PZ)
OF 9:45	HL. Messe
HL 10:00	HL. Messe (G)
AS 17:00	Kreuzweg - gestaltet von der kfb
HL 18:30	HL. Messe (P)
DI 5.4.	
HL 9:30 - 11:30:	Zwergerl-Treff (PZ)
HL 18:00	Kreuzwegandacht (G)
HL 18:30	HL. Messe (G)
MI 6.4.	
HL 8:00	HL. Messe mit Gebet um geistliche Berufungen (P)
AS 17:30	Beichtgelegenheit
HL 18:00	HL. Messe mit Kurzansprache
HL 18:30	Eucharistische Anbetung (P)
AS 19:00 - 19:30:	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
DO 7.4.	
HL 18:30	HL. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)
FR 8.4.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
HL 18:30	Bußgottesdienst (P)
SA 9.4.	
AS 17:00	HL. Messe - Palmsegnung beim Marterl am Kellerberg, Prozession in die Pfarrkirche
HL 18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 10.4. PALMSONNTAG	
GR 8:30	HL. Messe
HL 8:30	Segnung der Palmzweige auf dem Hauptplatz, anschl. hl. Messe (P)
OF 9:45	HL. Messe
HL 10:00	Segnung der Palmzweige, anschl. hl. Messe (G)
HL 18:30	HL. Messe (P)
DI 12.4.	
HL 18:30	HL. Messe (G)

MI 13.4.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
HL 18:30	Eucharistische Anbetung (P)
DO 14.4. GRÜNDONNERSTAG	
AS 18:00	Beichtgelegenheit
GR 18:00	Feier des letzten Abendmahls
HL 18:00	Feier des letzten Abendmahls (P)
AS 19:00	Feier des letzten Abendmahls - Übertragung des Allerheiligsten & Ölberg-Andacht
OF 19:15	Feier des letzten Abendmahls
HL 19:30	Feier des letzten Abendmahls (G)
HL 19:30 - 21:30:	Anbetung (P)
HL 21:30	Feierliches Stundengebet (P)
FR 15.4. KARFREITAG	
HL 7:30	Laudes (P)
HL 9:00	Kreuzweg (P)
AS 14:00	Beichtgelegenheit
HL 15:00	Karfreitagliturgie, anschließend Anbetung beim Heiligen Grab (bis 18:00 Uhr)
GR 15:00	Karfreitagliturgie
HL 15:00	Karfreitagliturgie (P)
OF 15:00	Kinderkreuzweg
HL 16:00 - 21:00:	Gebet beim hl. Grab (P)
HL 19:00	Karfreitagliturgie (G)
OF 19:00	Karfreitagliturgie
HL 21:00	Stundengebet (P)
SA 16.4. KARSAMSTAG	
HL 7:30	Laudes (P)
HL 8:00 - 20:00:	Gebet beim hl. Grab (P)
AS 9:00	Anbetung beim Heiligen Grab (bis 14:00 Uhr)
HL 16:00	Kinderauferstehungsfeier „Halleluja - Jesus lebt!“ (G)
GR 20:00	Feier der Osternacht
OF 20:00	Feier der Osternacht
AS 20:30	Feier der Osternacht
HL 21:00	Feier der Osternacht (P)
SO 17.4. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG - DES HERRN - OSTERSONNTAG	
HL 5:00	Osternachtsliturgie (G)
HL 8:00	Ostergottesdienst - anschließend Speisensegnung (SBZ)
AS 8:30	Ostermesse
GR 8:30	Ostermesse
HL 9:00	Ostergottesdienst - anschließend Speisensegnung (G)
OF 9:45	Ostermesse

HL 10:00	Osterhochamt - Louis Vierne: Messe in cis-Moll - anschl. Speisensegnung (P)
HL 18:30	treff-punkt, die etwas andere Messe - anschließend Speisensegnung (P)
MO 18.4. OSTERMONTAG	
AS 8:30	HL. Messe
GR 8:30	HL. Messe
HL 8:30	HL. Messe (P)
OF 9:45	HL. Messe
HL 10:00	HL. Messe (G)
DI 19.4.	
HL 18:30	HL. Messe (G)
MI 20.4.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
AS 17:30	Beichtgelegenheit
HL 18:00	HL. Messe mit Kurzansprache
HL 18:30	Eucharistische Anbetung (P)
AS 19:00 - 19:30:	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
DO 21.4.	
HL 18:30	Osterweg (via lucis) (P)
FR 22.4.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
HL 18:30	HL. Messe in Magersdorf mit Markusprozession
SA 23.4.	
AS 18:00	HL. Messe (Vorabendmesse)
HL 18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 24.4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT	
GR 8:30	HL. Messe
HL 8:30	HL. Messe (P)
OF 9:45	HL. Messe
HL 10:00	HL. Messe (G)
HL 18:30	HL. Messe (P)
DI 26.4.	
HL 18:30	HL. Messe (G)
MI 27.4.	
HL 8:00	HL. Messe (P)
AS 17:30	Beichtgelegenheit
HL 18:00	HL. Messe mit Kurzansprache
HL 18:30	Eucharistische Anbetung (P)
AS 19:00 - 19:30:	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
DO 28.4.	
HL 18:30	Osterweg (via lucis) (P)
FR 29.4.	
HL 8:00	HL. Messe (P)

PFARRVERBANDSKALENDER

HL	18:30	HL. Messe in Mariathal
SA 30.4.		
HL	18:30	HL. Messe (SBZ)
MAI		
SO 1.5. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT		
AS	8:30	HL. Messe
HL	8:30	HL. Messe (P)
GR	8:30	HL. Messe
HL	9:30 - 12:00	Pfarrbibliothek (PZ)
	9:30 - 18:00	Eucharistische Anbetung (P)
OF	9:45	HL. Messe
HL	10:00	HL. Messe (G)
GR	14:30	Andacht der Dekanatswallfahrt nach Klein Maria Dreieichen
HL	18:30	HL. Messe (P)
DI 3.5.		
HL	9:30 - 12:00	Zwergert-Treff (PZ)
	18:30	HL. Messe (G)
MI 4.5.		
HL	8:00	HL. Messe mit Gebet um geistliche Berufungen (P)
AS	17:30	Beichtgelegenheit
	18:00	HL. Messe
HL	18:30	Eucharistische Anbetung (P)
AS	19:00 - 19:30	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
DO 5.5.		
HL	18:30	HL. Messe für die Verstorbenen des letzten Monats (P)
FR 6.5.		
HL	8:00	HL. Messe (P)
	18:30	Maiandacht (P)
	18:30	HL. Messe in Raschala
SA 7.5.		
GR	17:00	Familienmesse
HL	18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 8.5. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT		
HL	8:30	HL. Messe (P)
OF	9:45	HL. Messe
AS	10:00	HL. Messe mit Feier der hl. Erstkommunion
HL	10:00	HL. Messe (G)
GR	14:30	Maiandacht in Klein Maria Dreieichen
HL	18:30	HL. Messe (P)
DI 10.5.		
HL	15:00 - 17:00	Café Zeitreise (PZ)

HL	18:30	HL. Messe (G)
	19:00	Frauengebet (PZ)
MI 11.5.		
HL	8:00	HL. Messe (P)
AS	17:30	Beichtgelegenheit
	18:00	HL. Messe mit Kurzansprache
HL	18:30	Eucharistische Anbetung (P)
AS	19:00 - 19:30	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
FR 13.5.		
HL	8:00	HL. Messe (P)
	18:30	Maiandacht (SBZ)
	18:30	HL. Messe in Suttensbrunn
SA 14.5.		
HL	18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 15.5. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT		
AS	8:30	HL. Messe
HL	8:30	HL. Messe (P)
GR	8:30	HL. Messe
OF	9:45	HL. Messe
HL	10:00	HL. Messe mit Feier der hl. Erstkommunion (G)
GR	14:30	Maiandacht in Klein Maria Dreieichen
HL	18:30	treff-punkt, die etwas andere Messe (P)
DI 17.5.		
HL	18:30	HL. Messe (G)
MI 18.5.		
HL	8:00	HL. Messe (P)
AS	17:30	Beichtgelegenheit
	18:00	HL. Messe
HL	18:30	Eucharistische Anbetung (P)
AS	19:00 - 19:30	Sprechstunde des Pfarrvikars (Pfarrhaus)
FR 20.5.		
HL	8:00	HL. Messe (P)
	16:00	Kindergebet - „Kids and Jesus“, Thema: Maria Himmelskönigin (P)
	18:30	Maiandacht (G)
	18:30	HL. Messe in Magersdorf
SA 21.5.		
AS	18:00	HL. Messe (Vorabendmesse)
HL	18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 22.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT		
GR	8:30	HL. Messe
HL	8:30	HL. Messe (P)
OF	9:45	HL. Messe

HL	10:00	HL. Messe mit Feier der hl. Erstkommunion (G)
GR	14:30	Maiandacht in Klein Maria Dreieichen
AS	18:00	Maiandacht
HL	18:30	HL. Messe (P)
MO 23.5.		
HL	18:30	Bittgang in Mariathal
DI 24.5.		
HL	15:00 - 17:00	Café Zeitreise (PZ)
	18:30	Bittgang in Raschala
MI 25.5.		
HL	8:00	HL. Messe (P)
	18:30	Bittgang in Suttensbrunn
	18:30	Eucharistische Anbetung (P)
	18:30	HL. Messe (SBZ)
DO 26.5. CHRISTI HIMMELFAHRT		
AS	8:30	HL. Messe
GR	8:30	HL. Messe mit Feier der hl. Erstkommunion
HL	8:30	HL. Messe (P)
OF	9:45	HL. Messe
HL	10:00	HL. Messe (G)
GR	14:30	Maiandacht in Klein Maria Dreieichen
HL	18:30	HL. Messe (P)
FR 27.5.		
HL	8:00	HL. Messe (P)
	18:30	Maiandacht (P)
SA 28.5.		
HL	18:30	HL. Messe (SBZ)
SO 29.5. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT		
AS	8:30	HL. Messe
GR	8:30	HL. Messe
HL	8:30	HL. Messe (P)
OF	9:45	HL. Messe
HL	10:00	HL. Messe mit 50-Jahrfeier der Gartenstadtkirche (G)
GR	14:30	Maiandacht in Klein Maria Dreieichen
HL	18:30	HL. Messe (P)
DI 31.5.		
HL	18:30	HL. Messe (G)

Irrtum und Änderungen vorbehalten / Bitte beachten Sie, dass Termine wegen der Pandemie kurzfristig geändert werden können. **Änderungen finden Sie auf dem AN-STOSS Wochenzettel bei den Kirchen oder online: www.pfarre-hollabrunn.at**

OBERFELLA BRUNN



Ihre Sorgen und Ängste durften die Besucher vor Gott hinlegen.



Kinderkreuzweg in der Fastenzeit durch den Ort



Fronleichnamsprozession durch den Ort



Viele feierten den Erntedank im Dorfstadl mit.



Allerheiligen: Segnung der Gräber und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal

DAS JAHR 2021 IN ZAHLEN

Zahl der Katholiken: 240
 Taufen: 2 (Matteo Schlaghuber, Sebastian Tröthann)
 Erstkommunionkinder: 1 (Florian Jirak)
 Firmlinge: 0
 Trauungen: 1 (Carina Scheuer und Richard Tröthann)
 Sterbefälle: 2 (Hermine Tröthann, Felicitas Strobl)
 Kircheneintritte: 1
 Kirchnaustritte: 6

PFARRE OBERFELLABRUNN

STEINE, PLAUDERN UND EIN WEIHNACHTSBISCHOF

Das Jahr 2021 begann mit dem 3. Lockdown und es wurde damit begonnen, nach und nach die Personen der verschiedenen Altersgruppen zu impfen. Das ließ vorübergehend Hoffnung aufkommen. • FELICITAS TAGLIEBER

In der Fastenzeit haben wir unsere Sorgen und Wünsche in Form von Steinen vor den Altar gelegt. Mit diesen Steinen der Ängste und Sehnsüchte ließen wir zu Ostern etwas Neues entstehen, und zwar eine Brücke, die den Übergang vom Leben durch den Tod zur Auferstehung symbolisieren sollte.

Am Palmsonntag wurden nach einer hl. Messe in der Pfarrkirche die Palmzweige bei der Marienstatue beim Ortseingang gesegnet, um einer größeren Anzahl an Gläubigen die Möglichkeit der Segnung zu geben. In der Fastenzeit konnten wir am Karfreitag einen Kinderkreuzweg im Freien abhalten. Die verschiedenen Kreuzwegstationen fanden an diversen Plätzen in der Ortschaft statt. Auch die Karwoche und das Osterfest 2021 verliefen besinnlich und in klei-

ner familiärer Atmosphäre. Am Pfingstsonntag feierten wir die Gründung des Pfarrverbands „Klein Maria Dreieichen“ im Garten des ehemaligen Knabenseminars in Hollabrunn mit einem Festgottesdienst, leider bei strömendem Regen.

Das erste große Fest in Oberfellabrunn, an dem wieder alle Gläubigen teilnehmen konnten und auch die Vereine, wie Feuerwehr und Kameradschaftsbund, war das Fronleichnamfest, das auch wieder – wie schon 2020 – auf dem Tennisplatz und mit einem Altar auf der Halterweide stattfand. Ein Höhepunkt im Vorjahr war auch das Patrozinium am Festtag der hl. Anna, das im Kulturstadl mit anschließender Agape gefeiert wurde. Im Oktober lud Pfarrer Schipfer die Oberfellabrunnerinnen und Oberfellabrunner zum Gespräch „auf das

Plauderbankerl“ beim Kulturstadl ein. Sowohl Kinder als auch ein paar Erwachsene kamen der Einladung gerne nach. Das Erntedankfest am 10. Oktober fand großen Zuspruch bei den Oberfellabrunnerinnen und Oberfellabrunnern. Im Rahmen dieses Festgottesdienstes stellte sich auch die Pastoralpraktikantin Frieda Lichtenfeld-Einzinger der Gemeinde vor. Bei der anschließenden Agape bot der Hollabrunner Kneipp-Verein eine tänzerische Einlage. Sehr gut besucht war der Gottesdienst zu Allerheiligen mit anschließendem Gang zum Kriegerdenkmal und auf den Friedhof.

Die steigenden Corona-Erkrankungen bescherten uns Ende November den 4. Lockdown. Mit einem Déjà-vu und einem sorgenvollen Blick in die Zukunft erlebten wir die Adventzeit 2021. Das Weihnachtsfest feierten wir besinnlich im überschaubaren Kreis unserer Pfarrfamilie. Vor und während der Mette am Heiligen Abend sorgte Familie Arocker mit ihrem musikalischen Beitrag für Feststimmung. Am Christtag zelebrierte Bischofsvikar Stephan Turnovszky das Hochamt. Mit der Jahresschlussmesse am Silvestertag und dem Segen für das neue Jahr ließen wir gemeinsam mit Pfarrer Schipfer das Jahr 2021 ausklingen.

HOLLA
BRUNN

PFARRE HOLLABRUNN

TREFF·PUNKT, DIE ETWAS ANDERE MESSE

Jeder Radiosender hat seine Stilrichtung, mit der er eine bestimmte Hörergruppe anspricht. So kann es auch bei der Feier der hl. Messe sein. • EDUARD SCHIPFER

Orchestermesse, Familienmesse, Orgelmesse usw. Es ist immer das eine tiefe Mysterium der Christusbegegnung in einem anderen Stil.

Wir wollen nun dieses Angebot in der Region Hollabrunn erweitern. treff·punkt, die etwas andere Messe am Sonntagabend, wird von verschiedenen Musikgruppen mit neuen geistlichen Liedern musikalisch geprägt. Ein engagiertes Team setzt sich mit den Bibeltexten des Sonntags auseinander. Es versucht die Inhalte auf alternative und kreative Art mit Ihnen zu feiern.

Probieren Sie es aus, es könnte Ihre Lieblingsmesse werden: **jeweils am 3. Sonntag des Monats um 18:30 Uhr** in der **Stadtpfarrkirche Hollabrunn**, z. B. am **20. März 2022**. Sie werden sie auch am Logo erkennen, das derzeit erarbeitet wird.



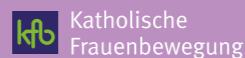
treff·punkt als neues Messeformat: In Gänserndorf hat Pfarrer Schipfer schon über 100 solcher Messen gefeiert.

GEMEINSAM FÜR EINE ZUKUNFT
MITEINANDER FÜREINANDER

FAMILIENFASTTAG 2022

Auch heuer bietet die Katholische Frauenbewegung (kfb) am **Aschermittwoch, dem 2. März 2022, ab 10:00 Uhr** (solange der Vorrat reicht) verschiedene Suppen, in Gläser gefüllt, in der Fußgängerzone an. Der Erlös kommt dem Familienfasttag zugute. • MARIANNE LATSCHER

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag



Katholische
Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

INFORMIERT BETEN – BETEND HANDELN

Der Weltgebetstag der Frauen setzt Zeichen der Hoffnung, fördert Frieden und Verständigung und stellt sich gegen Ungerechtigkeit und Gewalt. Mit der Kollekte wird ein sichtbares Zeichen der Solidarität und des Teilens gesetzt durch die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen. • EDUARD SCHIPFER

Der Weltgebetstag verbindet Frauen aus verschiedenen Kirchen, Kulturen und Traditionen in aller Welt. Jeden ersten Freitag im März feiern Menschen in mehr als 170 Ländern, rund um die Erde, 24 Stunden lang, einen Ökumenischen Weltgebetstag.

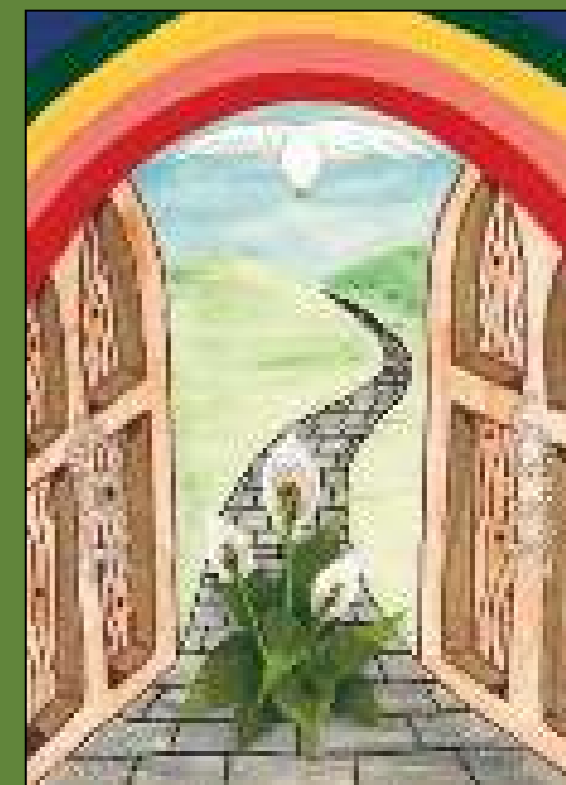
Auch in Hollabrunn reihen wir uns in die Gebetskette ein – am **Freitag, dem 4. März 2022, um 18:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche**. Alle Frauen, Männer und Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

„Zukunftsplan – Hoffnung“

Das Thema der Liturgie für den Weltgebetstag 2022 ist die Verheißung Gottes, die wir im Buch des Propheten Jeremia (29,11) finden: ein „Zukunftsplan Hoffnung“.

Wie kann diese Verheißung von Freiheit, Vergebung, Gerechtigkeit und Gottes Frieden ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen sein?

Stärken wir uns durch unser gemeinsames Beten, damit unsere Zukunft von Hoffnung geprägt ist!



Die Liturgie wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Texte für den heurigen Weltgebetstag verfasst. Die drei Teile des Vereinigten Königreichs weisen neben vielen Gemeinsamkeiten auch viele Unterschiede auf, mit verschiedenen Sprachen, Kulturen und Regierungen. Ihre Geschichte ist eng miteinander verknüpft und war manchmal friedlich, oft jedoch auch konfliktreich und mit Unterdrückung und Gewalt verbunden.

FUSSWALLFAHRT von Hollabrunn nach Mariazell

17.–21. August 2022

Bitte bei Josef Widl unter
0660/73 89 000 oder
wallfahrthollabrunnmariazell@gmx.at
anmelden.



8. MAI 2022 • „WERDE, WER DU SEIN KANNST!“

WELTGEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFUNGEN

Die Zeiten sind vorbei, in denen zwei Kapläne in Volks- und Hauptschulen Religionsunterricht gaben, wöchentlich ein Kaplan eine Ministrantenstunde leitete und es noch Pfarrer Johann Nebenführ in Sonnberg und Pfarrer Theo Hendriks in Oberfellabrunn gab. • MANFRED ELISKASES

Wir sind heute über personelle Unterstützung aus Polen, Nigeria, Ghana u.a. froh. Aber das kann nicht die Lösung des Problems sein und keinesfalls ein Ruckhaken.

Beten wir daher mehr denn je, dass Gott wieder vermehrt junge Menschen in seinen Dienst ruft und dass dieser Ruf im Lärm unserer Zeit auch vernommen und ihm entsprochen wird! Damit kommen wir der Aufforderung Jesu nach, den Herrn der Ernte um Arbeiter für seine Ernte zu bitten (Lk 10, 2).

Was können wir noch konkret tun?

- In unserer Umgebung zu einem Klima beitragen, in dem geistliche Berufungen wachsen und gedeihen können
- Einen jungen Menschen auf eine Berufung hin ansprechen und ihn motivieren
- Jemanden, der sich schon auf den Weg gemacht hat, be-

gleiten oder ihm ganz einfach sagen, dass wir uns darüber freuen. Derzeit ist es in Hollabrunn wenigstens einer, der unterwegs ist.

- Um Familien beten, in denen der Glaube mit Freude gelebt wird. Denn sie sind der beste Nährboden für neue Berufungen.

Der Weltgebetstag wird seit seiner Einführung im Jahr 1964 durch Papst Paul VI. jeweils am vierten Sonntag der Osterzeit begangen, das ist heuer der 8. Mai. Die österreichische Berufungspastoral hat für 2022 das Motto „**Werde, wer du sein kannst!**“ gewählt. Es greift die Sehnsucht vieler Menschen nach Entwicklung, Entfaltung und Wachstum in ihrem Leben auf und lädt ein, sich damit auseinanderzusetzen. Gelegenheit dazu soll am Vorabend, dem **7. Mai 2022, von 18:00 bis 22:00 Uhr in der Pfarrkirche Hollabrunn** geboten werden. Impulse für die Gestaltung sind erbeten.

ARBEITSKREIS INTEGRATIONSBEMÜHUNGEN

WER „GEHÖRT“ ZU UNS?

Wohin ge-„hören“ Sie? In Ihre Familie, zu Ihren Arbeitskolleg/innen, in unsere Stadt, Gemeinde, Pfarre, Erzdiözese, Weltkirche? • CÄCILIA KALTENBÖCK

„Dazugehören“ hat etwas mit „hören“ zu tun. Worauf, auf wen hören Sie? Wir wollen(?)dürfen/müssen/können nur hören, wenn jemand zu uns spricht, uns anredet, uns grüßt.

In unserem Arbeitskreis, der bereits das 7. Jahr in unserer Pfarre besteht, hören wir einander in letzter Zeit pandemiebedingt vor allem durch das Telefon/Handy/via Skype ...

Und trotzdem ist es uns gelungen, dass die inzwischen Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten langsam, aber stetig immer mehr in unserer Stadt und Pfarre integriert sind.

Integration beschreibt einen dynamischen, lang andauernden und sehr differenzierten Prozess des Zusammenwachsens. So wissen wir, dass wahrscheinlich, wenn wir alle uns darum bemühen, erst die nächste Generation der Zugewanderten sich zu uns „gehörig“ fühlen wird.

Deshalb bitte ich Sie: Hören und schauen wir aufeinander, zeigen wir Interesse aneinander, helfen wir einander unser Christsein sichtbar zu machen! Unsere Arbeitskreismitarbeiter/innen tun dies täglich auf verschiedenste Weise – hier sei ihnen Dank = Vergelt's Gott – gesagt! Manchmal genügt das Hinhören nicht, da bedarf es auch materieller, finanzieller Hilfe. Wenn Sie dabei sein können/wollen – die Spenden-

box in unserer Pfarrkirche freut sich auf Ihren Beitrag. Wer seine Spende von der Steuer abschreiben möchte, kann auch auf das Konto AT26 2011 1805 1283 8304 einzahlen.

Danke für Ihr Interesse, Ihr Hören, Hinschauen, Mithelfen, damit Gemeinschaft wachsen kann!

Cäcilia Kaltenböck, Tel-Nr.: 0664/3365746

GEBET

Wir sprechen verschiedene Sprachen

Wir wohnen hier und dort

Wir tragen verschiedene Namen

Wir hören dasselbe Wort

Wir leben mit vielerlei Sorgen

Ein jeder hat seine Not

Ein jeder geht eigene Wege

Wir teilen dasselbe Brot

Wir denken verschieden von Morgen

Wir fürchten und hoffen zugleich

Wir stellen uns Fragen um Fragen

Wir sagen: es komme dein Reich!

(Lothar Zenetti)



Foto © pexels.com/Miguel Monteiano

LOCKDOWN UND KEIN ENDE

NICHT SCHON WIEDER

Nicht schon wieder Lockdown – kirchlicher Lockdown. Jetzt sind wir durch Covid erst in die Häuser verbannt gewesen, der Fasching war ohnehin zum Vergessen und jetzt auch noch Fastenzeit. • JOSEF WIDL

Ist ja in normalen Jahren ok. Aber jetzt? Wo wir ohnehin ständig eingesperrt sind? Wo bleibt der Garten Eden, dieses Paradies, in dem wir vor Covid gelebt haben?

Eden heißt auf Sumerisch „Land außerhalb des Dorfes, das durch Bäume, viele Tiere und Früchte gekennzeichnet ist“. Dieser Garten Eden wird historisch durch das Schmelzen des Eises der Eiszeit überschwemmt. Die Menschen wurden in die Wüste gedrängt und mussten sie fruchtbar machen. Sie mussten mit harter Arbeit bei Ackerbau und Viehzucht ihr Leben völlig verändern.

Macht das Virus mit uns nicht Ähnliches? Wir können nicht mehr so leben wie früher. Die Maske, die Impfung und schon wieder überschwemmt uns eine neue Virusvariante. Die Konsumtempel sind immer wieder zu. Mit der Maske erkennt man die anderen

nicht mehr. Kommunikation mit anderen soll unterbunden werden. Wo ist da Gott? Nimmt er uns alle Annehmlichkeiten weg? Ich bin ganz down. In diesem Gemütszustand soll ich die Leidensgeschichte von Jesus ertragen? Jetzt sterbe ich schon halb und dann soll ich Jesus noch begleiten?

Moment mal: War da nicht was?

Eigentlich kommt nach dem Leiden Jesu seine Auferstehung, quasi der Garten Eden. Wie ein Blitz schießt es mir durch den Kopf. Konzentriere ich mich da auf etwas Falsches? Sehe ich den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr? Da ist die göttliche Erleuchtung im Anmarsch, und ich versäume den Zug! Da passiert etwas Tolles, und ich bekomme es gar nicht mit. Bin ich schon so weit weg von dir, Gott, dass ich das Wesentliche gar nicht mehr im Fokus habe?

Ja, das Leiden Jesu muss sein, und das Virus ist auch da. Aber dahinter, da gibt es etwas Unausprechliches. Jesus wird auferstehen, er wird uns retten und in das Paradies mitnehmen. Irgendwann wird dieses Virus wieder verschwinden. Mensch, bin ich froh, dass ich diese Einsicht hatte.

Natürlich gehe ich mit dir, Jesus. Und ich sehe in dir den Nächsten, dem es nicht so gut geht, der meine Hilfe braucht. Ich mache nicht mehr die Augen zu, nur weil ich im Konsumtempel, im Eigennutz brate. Das Geld, das ich übrig habe, die Zeit, die meine Nächsten brauchen, die schenke ich ihnen: der Partnerin, dem Partner, den Kindern, den Nachbarn, mir fremden Menschen, die ich nun wahrnehme, wenn es ihnen nicht gut geht – das ist ein Stück Paradies. Was da alles zu mir zurückkommt! Ich danke dir, Gott, dass du mich dabei unterstützt.



Sternsinger der Pfarre Hollabrunn

KINDER HELFEN KINDERN – STERNSINGER-AKTION 2022

Sie waren wieder unterwegs, verkleidet als Kaspar, Melchior und Balthasar. • FELICITAS TAGLIEBER

Die Mädchen und Buben waren nicht für sich unterwegs, sondern für andere Kinder in Ländern, wo Not herrscht, wo Hilfe notwendig ist.

Der Klimaschutz stand heuer bei den Sternsängern ganz oben auf der Agenda. Deshalb unterstützt die diesjährige „Dreikönigsaktion“ indigene Völker im brasilianischen Regenwald, die mit ihrer Lebensweise den Regenwald gegen Ausbeutung und Zerstörung verteidigen. Dabei geht es um rechtliche Absicherung ihrer Territorien, medizinische Betreuung und Bildung.

Die Kinder waren fast ausschließlich zu Fuß unterwegs und trugen so auch selbst zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Wussten Sie, dass bei diesem „Marathon der Nächstenliebe“ in ganz Österreich die Kinder und Jugendlichen geschätzte 420.000 km zurücklegen und damit mehr als zehnmals die Erde zu Fuß umrunden? Insgesamt konnte im Pfarrverband Klein Maria Dreieichen eine Spendensumme von € 10.666,30 gesammelt werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Mädchen und Buben für ihren Einsatz in den Pfarren!

... UNTER BESONDEREM STERN

Heuer fand wieder eine etwas andere Sternsinger-Aktion in Hollabrunn statt: So wie letztes Jahr, als uns Corona in die Knie zwang und wir eine Alternative suchen mussten, konnten wir auch heuer keine gewohnte Dreikönigsaktion durchführen. Ob das an Corona liegt, wissen wir nicht.

So gab es heuer nur drei Kindergruppen, welche sich dazu bereitklärten, durch die Straßen Hollabrunns zu ziehen. In den Jahren davor waren es bis zu 13! Aufgrund dieser dezimierten Zahl konnten wir nur einzelne Straßen und Siedlungen besuchen. In Anbetracht der Umstände ist das Spendenergebnis von über € 7000,- in der Pfarre Hollabrunn sehr beachtlich.

Dafür gilt es ein großes DANKESCHÖN auszusprechen, allen voran unseren Königinnen, Königen und Begleitpersonen. Hinter dieser Aktion stecken zig Stunden ehrenamtlicher Arbeit von uns Organisatoren, Köchinnen, Köchen und weiteren Beteiligten. Jedes Jahr aufs Neue finden sich Leute, die dabei sind, jedoch finden sich diese immer schwerer. Hier ist die gesamte Gemeinde dazu aufgefordert, die Aktion weiterhin wertzuschätzen und zu unterstützen.

• MARTIN TRIBELNIG, KAJETAN SCHNECK



Sternsinger der Pfarre Aspersdorf



Sternsinger der Pfarre Groß

NIKOLAUS IST EIN GUTER MANN

Am 6. Dezember war es wieder so weit, dass der Nikolaus die Pfarrkirchen von Aspersdorf, Groß, Oberfellabrunn, die Kapelle von Magersdorf und die Kirche in der Gartenstadt besucht hat. • MARIA SOHLER

Er trug einen Sack, der war gar schwer und so mussten ein paar Helfer her. Das waren Schwester Fides und Frieda, den beiden war das gar nicht zuwider.

Kleinere und größere Kinder warteten aufgeregt mit ihren Müttern auf den frommen Mann und stellten sich der Reihe nach an. Jedes Kind wurde persönlich angesprochen und bekam dann aus besagtem Sack einen Nikolaus aus Schokolade. Anschließend durften sich dann die Mädchen und Buben Kopiervorlagen zum Ausmalen, Lesen und Ausschneiden mitnehmen. Während des ganzen Zeitraumes verspürte man beinahe eine geheimnisvolle Stimmung.

Der heilige Nikolaus war vor mehr als 1600 Jahren Bischof im türkischen Myra. Er war in seiner Heimatstadt sehr beliebt, denn seinen gesamten Besitz, den er hatte, oder was er bekam, verteilte er unter den armen und hilfsbedürftigen Menschen der Stadt. Einmal rettete er alle Einwohner vor einer riesigen Hungersnot.

Seit der Mitte des 16. Jahrhunderts tritt der Nikolaus in Europa als Gabenbringer auf. Ursprünglich verschenkte er Nüsse, Brot, getrocknetes Obst und andere Lebensmittel.

Der 6. Dezember gilt als der Sterbetag des heiligen Nikolaus, daher kommt er als Bote vor Weihnachten, um die Kinder zu beschenken. Er möchte sie darauf aufmerksam machen, dass bald ein noch viel größeres Fest folgen wird. Er trägt einen Bischofsmantel, den Bischofsstab, die Mitra auf dem Kopf und hat einen weißen Rauschbart.

Viele Kirchen sind ihm geweiht und erinnern so an ihn. Er ist auch der Schutzpatron der Seefahrer, Kinder (Ministranten) und Studenten.



JUNGSCHAR HOLLABRUNN

NEWS VON DER JUNGSCHAR

Die Jungschar-Gruppenstunden, die jeden zweiten Mittwoch stattfinden, sind gut besucht: Jungscharstunde jeden 2. Mittwoch von 17:00–18:00 Uhr im Pfarrzentrum Hollabrunn. Jeder ist herzlich willkommen; du kannst auch hineinschnuppern, ob es dir gefällt. • MARLENE TRIBELNIG



Fotos: © Jungschar



” Die Kinder erleben Gemeinschaft im Rahmen der Jungscharstunden.



zu vergleichen. Danach probierten wir in mehreren Spielen verschiedene Fähigkeiten aus. Zum Abschluss sprachen wir noch darüber, welche Talente jeder einzelne von uns hat.

Jungschar-Messe mit Flammkuchen backen

Wir freuen uns, dass wir auch heuer Kinder in die katholische Jungschar Hollabrunn aufnehmen konnten. Es waren gleich sieben Kinder, die die Fürbitten und Kyrierufe selbst vorbereitet und vorgelesen haben. Während der Predigt haben alle Besucher noch einen kurzen Einblick in das letzte Jungscharjahr mit einer Fotoshow erhalten. Begleitet wurde die Messe von unserer Leiter-Band.

Dieses Jahr ging es nach der Jungscharmesse wieder ins Pfarrzentrum, wo wir gemeinsam Flammkuchen gebacken haben. Auf dem Weg dorthin mussten die Kinder Stationen zum Thema „Teilen“ bewältigen. Im Pfarrzentrum angekommen, wurde zuerst der Teig vorbereitet und dann nach Lust und Laune mit Lauch, Paprika, Zwiebel, Frischkäse und Speck belegt. Den Kindern haben ihre selbst gebackenen Flammkuchen natürlich sehr geschmeckt, und sie konnten gesättigt nach Hause gehen.

— KOMMENDE AKTIONEN —

- 23. Februar, 17:00–18:00 Uhr Jungscharstunde
- 9. März, 17:00–18:00 Uhr Jungscharstunde
- 23. März, 17:00–18:00 Uhr Jungscharstunde
- 2. April, 17:00–18:00 Uhr Osteraktion
- 6. April, 17:00–18:00 Uhr Jungscharstunde
- 20. April, 17:00–18:00 Uhr Jungscharstunde
- 21. Mai Ausflug nach Wien

GENAUERE INFORMATIONEN:
www.jungschar-hollabrunn.at
jungschar.hollabrunn@gmx.at
 0664/230 33 93

Jungscharstunden
 Für eine Stunde am Nachmittag treffen die Kinder einander im Pfarrzentrum, um Gemeinschaft zu erleben, gemeinsam zu spielen und zu basteln. In einer Gruppenstunde zum Thema „Talente“ hörten wir das Gleichnis „Arbeiter des Herrn“, das uns Mut machen soll, unsere Fähigkeiten auszuprobieren und uns nicht mit anderen

OSTER-RÄTSEL

Suche die folgenden Begriffe: waagrecht – senkrecht – diagonal

ABENDMAHL	AUFERSTEHUNG	DORNENKRONE
GOLGOTHA	GRÜNDONNERSTAG	INRI
KARWOCHE	KREUZIGUNG	KREUZWEG
ÖLBERG	OSTERKERZE	OSTERNACHT
OSTERSONNTAG	PALMSONNTAG	SILBERLINGE

Ö	E	N	O	R	K	N	E	N	R	O	D	B	A	A
G	L	N	S	M	W	N	U	V	C	L	F	H	U	E
N	G	B	T	D	S	E	V	S	A	T	T	F	Z	V
U	E	J	E	V	Z	T	P	J	H	O	E	R	G	S
G	W	K	R	R	C	T	E	C	G	R	E	I	K	A
I	Z	U	S	M	G	E	A	L	S	K	S	W	P	L
Z	U	K	O	E	Q	N	O	T	R	I	W	Z	Y	H
U	E	S	N	A	R	G	E	E	X	A	R	Q	O	A
E	R	J	N	E	V	H	T	Q	T	B	G	N	V	M
R	K	V	T	A	U	S	E	H	U	U	A	Q	I	D
K	W	S	A	N	O	L	W	J	Y	M	R	I	P	N
L	O	D	G	S	I	L	B	E	R	L	I	N	G	E
G	A	T	S	R	E	N	N	O	D	N	Ü	R	G	B
K	A	R	W	O	C	H	E	E	L	P	N	H	L	A
P	A	L	M	S	O	N	N	T	A	G	X	Q	Y	U

SEIFRIED

Ihr Kompetenzpartner für Sanitär- und Heizungstechnik

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie in dieser schweren Zeit Gesundheit und Gottes Segen.



Znaimerstraße 57
 2020 Hollabrunn
 Tel. 02952 20240
info@seifried.at
www.seifried.at

Wärmepumpen:
 Sole (Tiefe & Flächen)
 Direktverdampfung
 Luft/Wasser
 Wasser/Wasser
Photovoltaik

Holzsysteme:
 Stückholz
 Hackgut
 Pellets

Kühlsysteme

GRABSTEINE

die trösten

ZECHMEISTER

Wiener Straße 62
 2020 HOLLABRUNN
02952 - 21420

Bestimmungsarbeiten Beratung Entwurf Planung
 Renovierungen Inschriften Vergoldungen

www.zechmeisterstein.at